



Gemeinde-Info

vom 26. Juni 2008

Nr. 26

Regierungsrat genehmigt die Gemeindeordnung

Der Regierungsrat Obwalden genehmigte mit Beschluss Nr. 586 vom 10. Juni 2008 den Nachtrag vom 5. März 2008 zur Gemeindeordnung der Einwohnergemeinde Engelberg vom 10. Dezember 2003. Die genehmigten Änderungen lauten wie folgt:

Art. 12a Fragerecht (*neu*)

Jede und jeder Stimmberechtigte kann dem Gemeinderat zuhanden der Talgemeinde Sachfragen von allgemeinem Interesse in Bezug auf Gemeindeangelegenheiten stellen. Es besteht nur dann Anspruch auf eine Antwort an der Talgemeinde, wenn die Fragen in der für Änderungsanträge an die Talgemeinde gesetzten Frist schriftlich bei der Gemeindeganzlei eingereicht werden. Eine Diskussion findet nur statt, wenn dies auf Antrag von der Mehrheit der Anwesenden verlangt wird.

Art. 15 Aufgaben und Befugnisse (*Änderungen*)

- ² Der Gemeinderat ist für Beschlussfassungen über alle frei bestimmbaren, ausserhalb des genehmigten Voranschlages, für den gleichen Zweck bestimmten, einmaligen Ausgaben bis CHF 100'000.00 und jährlich wiederkehrenden Ausgaben bis CHF 30'000.00 zuständig. Im einzelnen Finanzbeschluss sind die Ausnahmesituation und die Dringlichkeit zu begründen.
- ⁴ In Ergänzung zur kantonalen Gesetzgebung ist der Gemeinderat für zusätzliche Massnahmen zur Erhaltung der öffentlichen Ordnung und Sicherheit besorgt.

Der Nachtrag tritt mit Genehmigung durch den Regierungsrat per 10. Juni 2008 in Kraft.

Beitragszusicherung an Academia Engelberg

Der Regierungsrat des Kantons Obwalden hat der Academia Engelberg für das Jahr 2008 einen wiederkehrenden Beitrag von 20'000 Franken zugesichert und stellt diesen Beitrag auch für die Zukunft in Aussicht. Die Academia Engelberg wurde im Jahre 2001 unter aktiver Förderung des Kantons gegründet. Sie fördert mit ihren Jahreskonferenzen den Dialog unter den Wissenschaften.

Baugesuche und Sonderbewilligungen

Nachstehende Baugesuche werden gemäss Verordnung zum Baugesetz vom 7. Juli 1994 (BauV) Art. 29 Abs. 2 während zehn Tagen beim Bauamt Engelberg öffentlich aufgelegt. Gleichzeitig werden die benötigten Sonderbewilligungen angezeigt. Einsprachen gegen die beantragte Baubewilligung oder gegen die Sonderbewilligung sind bis

7. Juli 2008

schriftlich und begründet, im Doppel an den Einwohnergemeinderat Engelberg, Dorfstrasse 1, 6390 Engelberg, einzureichen (BauV Art. 31, 36 und 37).

- Bauherrschaft: Bergbahnen Engelberg-Titlis AG, Poststrasse 3,
6390 Engelberg
 - Objekt: Anbau Balkon (Ostseite, Dachgeschoss)
 - Ort: Poststrasse 3
 - Parzelle Nr. 151
 - Zone: D (Dorfzone), überlagert mit geringer Gefährdung
-

Verleihung der Lese(S)pass-Diplome

Mit grosser Freude haben wir folgenden Schülerinnen und Schülern die **Goldenen Lese(S)pass-Diplome** vergeben:



**Rahel Limacher, Katharina
Djukanovic, Jenny Hess
Fadri Badolato, Micha Eschmann,
Viktoria Odermatt**

Die Diplome wurden für je 1'500,
4'000 resp. 5'000 gelesene
Seiten vergeben.



Für die doppelte Anzahl gelesener Seiten durften wir

Alexander Zebisch und Silvio Badolato

das **Diamantene Lese(S)pass-Diplom** überreichen.

Und die drei- und vierfache Anzahl Seiten haben gelesen:

Viktoria Odermatt und Silvio Badolato

und somit das **Super Plus-** und das **Super Super Plus Lese(S)pass-Diplom** erhalten.

Friedhofreglement vom Regierungsrat genehmigt

Der Regierungsrat Obwalden genehmigte mit Beschluss Nr. 587 vom 10. Juni 2008 den Nachtrag vom 19. März 2008 zum Friedhofreglement der Einwohnergemeinde Engelberg vom 26. September 2001. Die genehmigten Änderungen lauten wie folgt:

Art. 3 Friedhofkommission (*Änderung*)

Buchstabe **c)** wurde ersatzlos gestrichen.

Art. 4 Friedhofverwalter (*Ergänzung*)

g) die Bewilligung zur Bestattung Verstorbener ohne letzten zivilrechtlichen Wohnsitz in Engelberg.

Der Nachtrag tritt rückwirkend auf den 1. Januar 2008 in Kraft.

Öffnungszeiten Schul- und Gemeindebibliothek

Die Bibliothek ist während den Sommerferien der Dorfschule (27.6. bis 10.8.2008) wie folgt **geöffnet**:

Mittwoch, 02.07.2008, von 17 bis 19 Uhr
Mittwoch, 09.07.2008, von 17 bis 19 Uhr
Mittwoch, 16.07.2008, von 17 bis 19 Uhr
Mittwoch, 23.07.2008, von 17 bis 19 Uhr
Mittwoch, 30.07.2008, von 17 bis 19 Uhr
Mittwoch, 06.08.2008, von 17 bis 19 Uhr



Ab Montag, 11. August 2008, sind wir für die Gäste und Bewohner von Engelberg wieder zu den normalen Öffnungszeiten im Einsatz.

Die Bücherrückgabe ist über den Briefkasten jederzeit möglich.

Das Bibliotheksteam wünscht Ihnen erholsame Sommerferien.

Öffnungszeiten während den Sommerferien

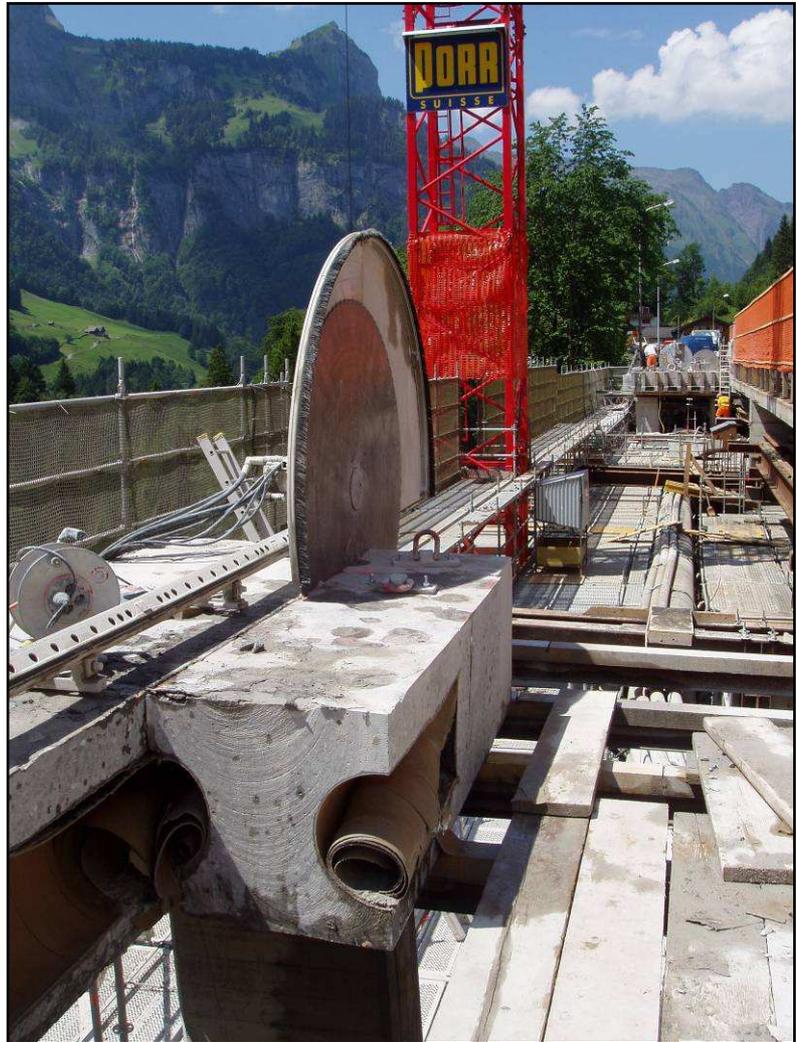
Das Jugendhaus ist am 28. Juni 2008 das letzte Mal vor den Sommerferien geöffnet. Ab dem 16. August 2008 gelten wieder die normalen Öffnungszeiten.



Lehnenviadukt: Nacht- und Samstagsarbeiten

Der Abbruch der nach dem Hochwasser im August 2005 erstellten talseitigen Hilfsbrücke beim Lehnenviadukt ist in vollem Gange. Der Belag wie auch der bestehende Gussasphalt wurde entfernt. Mit grossen Sägeblättern (Bild) wird die Betonplatte von den Spezialisten in Stücke geschnitten und für den Abtransport bereit gemacht. Auf der Seite Boden konnten Aushubarbeiten für die Kanalisation vorangetrieben werden. Die Aussparungen für die neuen Einlasstassen werden mittels Aquajet erstellt. Hier handelt es sich um ein spezielles Verfahren. Der Beton wird dabei mittels Höchstwasserdruck von 2'400 bar bearbeitet. Der Tauchwand-sammler ist versetzt und unterbetoniert worden.

In der Woche vom 23. bis 27. Juni sind Nachtarbeiten vorgesehen. Um die Abbrucharbeiten weiter voranzutreiben, wird am Samstag, 28. Juni, ebenfalls gearbeitet.



Sportschule erhält höheren Kantonsbeitrag

Der Regierungsrat des Kantons Obwalden erhöht die Beiträge für Obwaldner Studierende an der Schweizerischen Sportmittelschule Engelberg. Ab Schuljahr 2008/09 betragen die Kantonsbeiträge für Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums nebst den Beiträgen gemäss regionalen Schulabkommen zusätzlich 4'000 Franken. Die gleiche zusätzliche Beitragsleistung erhalten die Absolventen der Handelsschulen. Die Schülerinnen und Schüler der 3. Sekundarklasse erhalten zusätzlich 2'000 Franken zum hälftigen Beitrag an Gymnasien.